



Schollach

Gemeinde-
nachrichten
August 2012



Tel: 02754/6929 Fax: 02754/6929-4

www.schollach.at Email: gemeinde@schollach.at

Gemeindeamt Parteienverkehr:

Montag: 7.30 - 11.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

Sprechstunden – Bürgermeister::

Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

Impressum: Medieninhaber Gemeinde Schollach
vertreten durch Bgm. Gleiß Norbert
Alle: Gr. Schollach 53, Eigenvervielfältigung

TRADITIONELLER FLOHMARKT DER FF- ANZENDORF

am 8. und 9. September 2012
im Feuerwehrhaus in Anzendorf
jeweils 7.00 bis 18.00 Uhr



Spenden für den Flohmarkt werden
noch bis 7. September 2012,
jeden Freitag, von 13.00 bis 18.00 Uhr entgegengenommen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Wie alljährlich gibt es wieder ein Schätzspiel.

Der Erlös kommt unserer Feuerwehr Anzendorf zugute, um neue Einsatzgeräte anzuschaffen.

Vielen Dank im Voraus!

FF- Anzendorf



***Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!
Liebe Jugend!***

Leider geht der schöne Sommer und die Urlaubszeit langsam zu Ende, aber das hat auch etwas Gutes, nämlich, dass die Ämter und Firmen wieder voll besetzt und arbeitsfähig sind. Dadurch gehen auch die Baustellen in der Gemeinde wieder zügig weiter. Die geplanten Arbeiten bei der Gemeindewasserleitung, wie der Einbau der zweiten Pumpe und das Pumpenhaus, die Drucksteigerung in Anzendorf und die Auswechslung der letzten alten Eternitleitung sind fast fertig gestellt. Auch die Neuverlegungen von Wasser- und Fäkalkanalleitungen für die neuen Bauplätze in Roggendorf und Schollach können termingerecht durchgeführt werden. Die geplanten Straßenerneuerungen werden ab Ende September durchgeführt.

Wie Sie wahrscheinlich aus den Medien und verschiedenen Gesprächen erfahren haben, soll für die Bewohner von Roggendorf ein gravierender Eingriff in Ihre Lebensqualität, durch eine neu geplante Schottergrube und einem flächenmäßig vergrößerten Quarzsandabbau, erfolgen. Die neugegründete „Bürgerinitiative-Roggendorf“ wird von der Gemeinde Schollach dahingehend voll unterstützt, um eine lebenswerte Wohnqualität, neben den, von den zuständigen Behörden genehmigten Abbaurechten, zu sichern. Wir hoffen, dass gemeinsam mit den betroffenen Firmen, für alle eine vernünftige Lösung gefunden werden kann.

Da die Gemeinde Schollach auch Klimabündnisgemeinde ist, wollen auch wir einen Beitrag für die Klimaverbesserung leisten und errichten daher auf dem Dach der Kläranlage in Roggendorf eine Photovoltaikanlage und beim Bauhof in Anzendorf eine Stromtankstelle.

Um allen Gemeindebürgern einen kostenlosen Besuch der Ausstellung auf der Schallaburg „Das goldene Byzanz“ zu ermöglichen, bietet die Gemeinde zwei Termine an. Bitte um Anmeldung beim Gemeindeamt, um die Führung zu bestellen.

Ich wünsche allen noch einen schönen Herbst frei von Unwetter und Wetterkapriolen.

Euer Bürgermeister

Norbert Gleiß

GEBURTEN

ŠRÁMEK Sebastian
Steinparz 38

HAINBÖCK Jacob
Gr. Schollach 13



NÁVRATIL Novalie
Merkendorf 19

BERGER Lena Rosa
Sonnenweg 4, Roggendorf

JUBILÄEN

80. Geburtstag

Weinerer Anton, Schallaburg 20
Haiden Franz, Dorfstraße 18, Roggendorf
Bednar Gabriele, Anzendorf 28
Sulzer Margarethe, Steinparz 19



85. Geburtstag

Kager Anna, Schallaburg 19

90. Geburtstag

Schweiger Leopoldine, Dorfstraße 32/2, Roggendorf

Goldene Hochzeit

Birgl Hedwig und Johann, Hofstraße 11, Roggendorf
Kienast Elfriede und Ignaz, Schallaburg 17
Hörhan Theresia und Anton, Gr. Schollach 21

TODESFÄLLE

Brunclik Josefa, Schallaburg 6
Berger Franz, Gr. Schollach 11
Wondra Egon, Anzendorf 32/1
Schmidbauer Franz, Steinparz 2
Stiegler Josef, Dorfstraße 17, Roggendorf





Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Neue Jahresnetzkarte für Schüler und Lehrlinge in der Ostregion

Ab dem kommenden Schuljahr wird die Schülerfreifahrt in der Ostregion neu geregelt. Es entfällt das oft mühevoll Ausfüllen des Antragsformulars, in vielen Fällen kommt man auch schneller zu seinen Fahrausweisen.

Ab September gibt es nur noch zwei einheitliche Tickets. Das TOP-Jugendticket um 60€ ist die ideale Karte für den Weg zum Ausbildungsort aber auch für die Freizeit. Damit können 365 Tagen im Jahr alle Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland benützt werden. Eine günstigere Möglichkeit, Bus, Bahn, Bim und U-Bahn zu nutzen, gibt es nicht. Mit dem TOP-Jugendticket kann somit die Schule auch von mehreren Wohnorten aus angefahren werden.



Wer nur die Öffis zwischen dem Hauptwohntort und dem Ausbildungsort braucht, für den gibt es zum gleichen Preis wie bisher (€ 19,60) das Jugendticket, gültig nur an Schultagen.

Neuer Lehrgang für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung im Hospiz Melk

Der Hospizverein Melk bietet im Herbst wieder einen Grundlehrgang für Lebens-, Sterbe-, und Trauerbegleitung an. Der Kurs ist für all jene Menschen gedacht, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinandersetzen wollen. Die KursteilnehmerInnen sollen befähigt werden, in die Rolle des professionellen Begleiters hineinzuwachsen. Auch Personen, die bereits beruflich oder privat schwerkranke Menschen betreuen, erfahren wertvolle Unterstützung bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe. Der Lehrgang besteht aus ca. 120 Theoriestunden, die an Wochenenden stattfinden. Es werden medizinische, rechtliche und pflegerische Grundlagen vermittelt, ein wesentlicher Schwerpunkt ist das Kommunikationstraining und die Selbsterfahrung. Im Speziellen wird den TeilnehmerInnen der bewusste Umgang mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer nahe gebracht. Als Abschluss erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat für Lebens-, - Sterbe und Trauerbegleitung. Damit sind sie befähigt, als ehrenamtliche Hospizbegleiter im stationären und mobilen Hospizdienst mitzuarbeiten

Information

Vorkenntnisse sind für den Kurs nicht notwendig

Dauer:

20. Oktober 2012 bis 10.03. 2013

Ort:

Ein Seminarwochenende findet extern statt

Alle anderen Kurseinheiten in den Räumlichkeiten des Landespflegeheims in Melk

Kosten:

650 Euro für den gesamten Lehrgang. Bei definitiver Mitarbeit im Hospiz Melk werden 2/3 der Kurskosten refundiert.

Auskünfte und Anmeldung:

Hospiz Melk

Dorfnerstraße 36

3390 Melk

DSA Karin Honl

02752/52680 -730613

0676/5513802

Fax: -730199

email: hospiz.melk@gmx.at

Familienfest auf der Schallaburg

22. - 23. September 2012, jeweils von 9 - 18 Uhr

Als Treffpunkt der Familien lädt die Schallaburg in Kooperation mit dem Familienreferat Niederösterreich auch dieses Jahr wieder zum großen Familienfest, das heuer nicht nur im Zeichen des Mostviertels, sondern auch passend zur Ausstellung ganz im Zeichen des Goldenen Byzanz steht. Ein buntes Programm, bei dem auch die Ausstellungsinhalte spannend integriert werden, garantiert Abwechslung für die gesamte Familie.

Das Familienfest ist auch eine ideale Gelegenheit, die Vielseitigkeit der Schallaburg als unser wertvollstes Exponat kennenzulernen. Entdecken Sie auf einem Burgrundgang die reichhaltige Geschichte des Renaissancejuwels, lassen Sie sich bei einem Spaziergang im wunderschönen historischen Garten von der beeindruckenden Blumenpracht verzaubern oder genießen Sie bei einer Wanderung auf einem der zahlreichen Wege rund um das Renaissanceschloss die Schönheit des Mostviertels.

Großes Schmankerlfest

14. Oktober 2012, 9 – 18 Uhr

Im Rahmen des Schmankerlfestes wird die Schallaburg sowohl ihrer Rolle als schönstes Renaissanceschloss nördlich der Alpen als auch als Kulturjuwel im Herzen des Mostviertels gerecht. Im Sinne der Lebensfreude der Renaissance erfüllt sich der Terrakotta-Arkadenhof der Schallaburg mit den Düften regionaler Köstlichkeiten. Die Bäuerinnen des Bezirks Melks präsentieren ihre vielfältigen kulinarischen Produkte. Vom Bauernbrot und Käse über Kürbis- und Wildprodukte bis hin zum Honig, von Sirup über Saft und Most bis hin zum Schnaps: Es wird alles zum Verkosten und zum Kauf angeboten, was das Feinschmecker-Herz begehrt.

CD-Präsentation dieSTEINBACH

Stadt.Land.Lied.

14.Oktober 2012, 16 Uhr

Im neuen Programm "Stadt.Land.Lied" werden verschiedenste Elemente aus Wienerlied und Klassik geschickt und abseits von Klischees in andere Genres verwoben. Die Wiener Seele trifft auf das Herz ländlich-bodenständiger Charme-Musik, die zwischen morbider Melancholie und drastischem Schmäh changiert. MinimalMusic und Jazz treffen auf Jodler und Landler. Ein Walzer mutiert zum 7/8-Stück. Raffinierte Texte sind Basis für die energiegeladene Wienermusik. Das Programm ist einerseits eine Brücke zwischen Tradition und Moderne, andererseits zwischen ernster und populärer Musik. Die gebürtige Mostviertlerin Angelika Steinbach-Ditsch gehört einer neuen Generation von Musikerinnen und Musikern an, die einen frechen und vorwitzigen Umgang mit Volksmusik pflegen und einen regionalen Stil weiterentwickeln.

Besetzung:

Angelika Steibach-Ditsch - Gesang, Geige

Franz Haselsteiner - Akkordeon

Bernhard Krinner - Gitarre

Hannes Laszakovits - Kontrabass

Marc Bruckner - Schlagzeug, Klarinette

Obstbaumaktion 2012 online

Das Regionalmanagement Mostviertel bietet auch heuer wieder Besitzern landwirtschaftlich genutzter Flächen sowie Gemeinden auf öffentlichen Flächen in den Bezirken Amstetten, Scheibbs, Melk und der Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs die Möglichkeit, geförderte Obstbaumsets zu erwerben. Ein Obstbaumset besteht dabei aus einem hochstämmigen Obstbaum, einem Fraßschutzgitter, einem Pflöck, einem Anbindestrick sowie, bei Apfelbäumen, auch einem Wühlmausgitter. Der Preis für ein derartiges, gefördertes Baumset beträgt € 14,--. Dieser Preis ist nur durch Förderungen möglich, die auch an einige Bedingungen geknüpft sind.

Unter www.regionalverband.at ist ein entsprechender Link der genauen Förderrichtlinien sowie zur Onlinebestellung zu finden. Vorteil der Onlinebestellung ist unter Anderem, dass jederzeit die aktuell verfügbare Menge an Bäumen der jeweiligen Sorten eingesehen werden kann und somit sichergestellt wird, dass die bestellten Bäume auch tatsächlich vorrätig sind!

Weiters findet sich im Internet eine noch größere Auswahl an Sorten, da auch Kleinstmengen angeführt sind. Wenn keine Bäume mehr verfügbar sind, ist die entsprechende Sorte auch nicht mehr auswählbar. **Im Internet steht auch eine Sortenbeschreibung zur Verfügung!**

Sollten der oder die BestellerIn über kein Internet verfügen ist das jeweilige Gemeindeamt während der Amtsstunden gerne bereit, die Bestellung abzuwickeln.

Bestellungen sind ab **15. Juli 2012 bis einschließlich 30. September 2012** möglich!

**Informationen zur Obstbaumaktion erhalten Sie im
Regionalmanagement Mostviertel
Sabine Zehetgruber, Mobil: 0676/812 20325 oder
E-Mail: sabine.zehetgruber@regionalverband.at**

Grünschnitt Hausabholung

Seit 20 Jahren kümmert sich der GVV Melk um die Hausabholung von Baum- und Strauchschnitt. Bis **spätestens** 15. März bzw. 15. September jeden Jahres kann man sich bei der Gemeinde oder beim GVV Melk (auch per Online-Formular möglich) für eine Hausabholung anmelden. Ein LKW mit Ladekran kommt an einem schriftlich mitgeteilten Termin und holt Ihren gesamten Baum- und Strauchschnitt ab. Das Material wird zur Gänze mitgenommen und zur Fa. Seiringer nach Bergland gebracht wo es geschreddert und kompostiert wird.

Nach Erhalt der Anmeldung wird Ihnen der Abholtermin schnellstmöglich schriftlich mitgeteilt!

Damit bleibt Ihnen genügend Zeit, Ihre Bäume und Sträucher zu schneiden und das Material abholbereit herzurichten.

Legen Sie bitte das mitzunehmende Material spätestens bis 7:00 Uhr des mitgeteilten Abholtages an einen mit dem Kran-LKW leicht erreichbaren Platz bereit.



ACHTUNG: Bitte lagern Sie den Grünschnitt nicht unter Bäumen, Oberleitungen etc. oder auf wertvollen Fliesen- oder Klinkerböden, da per Kran geladen wird und keine Haftung für etwaige Beschädigungen übernommen werden kann! Die maximale Holzlänge beträgt 6 m. Der Grünschnitt darf keine Störstoffe wie z. B.: Steine, Erde, usw. enthalten!

Die Kosten werden rein nach Dauer der Ladezeit in Rechnung gestellt (€ 45,00 pro begonnener Viertelstunde). Die Anfahrt wird nicht extra verrechnet. Als Alternative ist die Abgabe von Strauchschnitt in allen ASZ im Bezirk Melk kostenlos möglich.

Musterung Jahrgang 1994

Am Foto: (v.l.n.r)
Heher Stefan, Poll Andreas, Weinerer
Lukas, Sterkl Stefan, Gepl Dominik,
Oberleitner Niclas, Vbgm. Biber Franz

nicht am Foto:
Handl Matthias, Kager Manuel



Waisenkinder aus der Ukraine



Die Gemeinde Schollach veranstaltete für die Waisenkinder aus der Ukraine einen gemütlichen Tag.

Zuerst wurden das Landesmuseum in St. Pölten und der Klangturm besucht. Anschließend durften sich die kleinen Gäste im Hallen- bzw. Freibad in Scheibbs austoben.

Begleitet wurden sie von Vbgm. Biber Franz, GGR Schelkshorn Franz und GR Grün Mark. Beim gemütlichen Abschluss im Gasthaus Jäger wurden von der ÖVP Schollach Erinnerungsgeschenke überreicht.

Besuch der Ausstellung auf Schloß Schallaburg

*Am Sonntag, den 30. September 2012 und
am Samstag, den 6. Oktober 2012*

*findet ein gemeinsamer Besuch der Ausstellung
„Das Goldene Byzanz & der Orient“ statt.*

*Treffpunkt: 13.45 Uhr am großen Parkplatz unter
der Platane*

*Bitte melden Sie sich unbedingt am Gemeindeamt
Schollach während der Amtsstunden an, damit
auch jeder an einer Führung teilnehmen kann.*

